

IPA Treff in Sonthofen 2014

Trüb, grau, verregnet, kalt, herbstlich, von mir aus auch vorwinterlich.

So oder so ähnlich ließ sich das Wetter am 2ten Septemberwochenende benennen, als es mal wieder hieß: Auf nach Nesselwang - Reichenbach zum IPA Treffen. Bruno Schneider hatte eingeladen und viele kamen. Dieses Jahr waren es über 80 Teilnehmer aus A, CH und D. Ups hätte beinah noch einen Herrn aus Luxemburg vergessen.





Cheffe in voller Montur am Samstagabend

Wie letztes Jahr auch hatte Bruno mich gefragt ob ich ihm als Tourguide bei seinem IPA Treffen aushelfen könne und ich habe ihm zugesagt. Leider musste ich ihm beruflich bedingt kurzfristig für den Freitag absagen, denke aber das war nicht so schlimm denn den ganzen Freitag hat es geregnet und da werden die wenigsten mit dem Motorrad unterwegs gewesen sein. Dieses Mal hatte ich mit meiner „Aushilfe“ sogar Glück, denn Silvia hatte Dienstfrei und konnte mitfahren.



Hier hat uns ein freundlicher Österreicher mit der IPA Fahne abgelichtet



Die Laverda war mal neben der Norton Commando mein Traum, es wurde dann aber eine Yamaha XS 650. Hier zu sehen mit meinem Tourguide-Kollegen Heinrich



und hier mit ihrem stolzen Besitzer...

IPA Treff in Nesselwang- Reichenbach Tour Samstag, 13.09.2014

Tourguide Bernd

Reichenbach – Unterjoch - Oberjoch – Jochpass *mit Fotopause* – Sonthofen *mit Kaffe- und Shoppingpause bei Firma Held* – Burgberg – Immenstadt – Missen/Willams – Sibratshofen – Steinegaden – Isny – Weitnau – Eisenbolz – Ettensberg – Niedersonthofen-
Wollmuths

Mittagspause im Landgasthof Sonne
Wollmuths 50
87448 Waltenhofen
08379 728735

Wollmuths – Eckarts – Bräunlings – Rauhenzell – Rettenberg – Kranzegg – Wertach – Oberjoch – Thannheimer Tal – Gaichtpass *mit Kaffeepause falls Zeit reicht* – Reutte – Vils – Füssen – Roßhaupten – Seeg – Nesselwang - Reichenbach

Mein Tourenvorschlag für den Samstag



Unser „kleines Häuflein“ trotz Schmuddelwetter, ein Paar aus dem Glarus CH und ein weiters aus Baden-Württemberg, dahinter mein „Goldstück“ Silvia.



erster Halt am Jochpass



Und das war alles was es zum Sehen gab, ein paar Kühe die von der Viehscheid verschont geblieben sind, aber leider kein Ausblick auf Bad Hindelang oder Fischen...

Da ich schon die ganze Woche die Wettervorhersage verfolgt hatte war mir klar das der Kaffeestopp bei Held in Sonthofen ruhig etwas länger dauern durfte. Und so kam es dann auch, da unsere beiden Paare sich dort ausgiebig beraten ließen und auch einiges mitnehmenswertes fanden.

Dadurch sind wir doch später von Sonthofen weg gekommen als geplant, war aber nicht so tragisch da ich diese Tour absichtlich als „gemütliche Shopping Tour“ ausgegeben hatte um sie dann je nach Zeitmöglichkeit auch mal abkürzen zu können. So sind wir dann gegen 13:30 Uhr nach Durchqueren mehrerer kleiner und kleinster Straßen im Landgasthof Sonne angekommen.

Nach einer ausgiebigen Stärkung ging es dann nach Anregung durch unsere Gäste über Immenstadt und Burgberg wieder zurück zum Jochpass wo wir diesen diesmal bergauf befuhren. Leider ist dort die gesamte Strecke Überholverbot, so dass man sich hinter anderen KFZ immer wieder etwas zurück fallen lassen muss um die Kurven mit dem Motorrad so richtig geniessen zu können hi, hi, hi...



Am Samstagabend waren dann wieder die Fischacher Schalmeien angesagt, bei denen Bruno tat- und blaskräftig „mitschalmeit“ hat. Es war ein schöner Abend mit lauter netten Leuten und mittlerweile auch ein paar Bekannten, denn 2 Paare aus dem Ruhrgebiet, die wir beim IPA Treffen in Husum bereits getroffen hatten waren mit ihren Wohnmobilen ebenfalls da und wie wir erfuhren wollten sie noch eine Woche Allgäu dran hängen. Jetzt wissen wir das unser „Daumendrücken“ bei Petrus Wirkung gezeigt hatte, denn die folgende Woche war Wettertechnisch besser als das IPA-Wochenende.

Leider konnten wir uns nicht am Sonntag Morgen von unseren Gästen und mittlerweile schon fast Bekannten verabschieden, denn Petrus grollte bis in den späten Vormittag in Kaufbeuren und so blieben wir daheim.

Hoffe das alle gesund und unfallfrei nach Hause gekommen sind und freue mich schon jetzt darauf falls Bruno mich im Jahre 2015 wieder als Tourguide benötigen sollte.